

w1 Braunerde-Pararendzina und Rendzina aus anstehendem Oberen Muschelkalk oder Hangschutt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	w-Z01	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald, selten LN	
Relief	Kulminationsbereiche und Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Pararendzina vorherrschend auf gestreckten und konkaven Hangabschnitten, Rendzina an Kulminationsbereiche und Hängen	
Ausgangsmaterial	anstehender Oberer Muschelkalk und Hangschutt	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–Lt3,X–Gr4–5	1–8 dm
	Lu–Tu3–Lt3,X5–6;^k	
Karbonatführung	ab dem Oberboden karbonathaltig	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

Parabraunerde aus lößlehmhaltigen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	gering (130–190 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (70–90 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise sehr hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch, im Unterboden stellenweise äußerst hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (80–130 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.67	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten